

Sehr geehrter Genosse Lukács!

Gestatten Sie mir, mich als Schriftleiter der Philosophischen Bibliothek des Verlagsunternehmens "Naprijed" in Zagreb mit der Bitte an Sie zu wenden, dem Verlag das Erlaubnis zu geben, Ihr frühes Werk "Geschichte und Klassenbewusstsein" bei uns zu veröffentlichen.

Es wird Ihnen sicher bekannt sein, dass schon ein beträchtlicher Teil Ihres Opus in Jugoslawien übersetzt worden ist. Deswegen möchten wir nun auch das angeführte Werk veröffentlichen, das unserem Lesepublikum sonst aus verschiedenen Darstellungen (z.B. in meiner "Geschichte des Marxismus" vom J. 1961) und Diskussionen bekannt ist. Eben deshalb, weil dieses Ihr Werk, ja sogar ganze Abschnitte daraus, bei uns schon bekannt sind, so wäre es für das interessierte Lesepublikum unbedingt notwendig, auch den integralen Text kennenzulernen. Ungeachtet dessen, dass Sie heute sicher eine kritische Stellungnahme gegenüber einigen Ihrer Standpunkte in diesem Werk einnehmen müssen, was auch ich meinerseits für notwendig erachten würde, halte ich dennoch dieses Ihr Werk für eines der bedeutendsten theoretischen marxistischen Arbeiten unserer Zeit. Die darin initiierten

und behandelten Probleme stehen noch heutzutage im Mittelpunkt des marxistischen Gedankens, und so wäre das Bekanntmachen unserer Öffentlichkeit mit Ihrem Werke in jeder Hinsicht ein bedeutender Beitrag zur lebhaften und allseitigen theoretischen Diskussion, die nun hiezulande geführt wird.

Ansonsten würde ich Ihnen sehr gerne auch einige von meinen grösseren Arbeiten zusenden, doch sind sie alle in unserer Sprache abgefasst, die für Sie ganz fremd sein muss. Und so werde ich mir blos die Freiheit nehmen, jene meiner Abhandlungen an Sie zu versenden, die in einer der Weltsprachen veröffentlicht sein werden.

In der Hoffnung, dass Sie für die hier geäußerte Bitte Verständnis haben werden grüsse ich Sie, sehr geehrter Genosse Lukács, aufs herzlichste und mit besten Wünschen

Zareb, 3/IV 65

Ihr

Predrag Vranicki
Dr Predrag Vranicki

Prof. der Philosophie an
der Philosophischen

Fakultät der Universität

Z a g r e b

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

84

Sehr geehrter Genosse Lukács!

Als ich nach den Ferien nach Hause zurückkam, fand ich Ihr Schreiben mit der Zustimmung für die Übersetzung Ihres Werkes "Geschichte und Klassenbewusstsein". Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Einwilligung, und was das Vorwort betrifft, es ist selbstverständlich, dass wir Ihr Vorwort im ganzen veröffentlichen werden.

Ich habe schon den Verlag "Naprijed" /Zagreb/ davon benachrichtigt und die Redaktion wird sich an Sie wenden. Ich möchte noch eine Bitte aussprechen: wenn Sie den Wunsch und die Möglichkeit haben, Jugoslawien zu besuchen, wir würden Ihnen gleich eine Einladung schicken von der Philosophischen Fakultät in Zagreb wie von der philosophischen Sommerschule in Korčula.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen
Ihr

Zagreb 14/IX 1965

László Lukács

MTA FIL INT.
Lukács Arch.